

Meine berufliche Grundbildung
zur Pharma-Assistentin/
zum Pharma-Assistenten

Lerndokumentation

Version Juli 2007

Vorname/Name _____

Apotheke _____

Beginn berufliche Grundbildung _____

Abschluss berufliche Grundbildung _____

Einleitung

Liebe/r Lernende/er,

Die Lerndokumentation, welche Sie vor sich haben, wird Sie für die nächsten drei Jahre begleiten. Sie haben davon eine Papier- und eine elektronische Version zur Verfügung. Diese Dokumentation ist wie eine Orientierungskarte, welche Ihnen bei der Suche des richtigen Wegs in der Gestaltung und Organisation Ihrer Arbeit und vor allem in Ihrem Lernen behilflich sein wird.

Darin finden Sie die Situationen, die für die Arbeit als Pharma-Assistentin aber auch als junger Mensch ausserhalb der Apotheke wichtig sein können. In einigen Situationen werden Sie sich meistens schnell zu Recht finden und sofort das Wichtigste lernen, aber Sie werden auch Schwierigkeiten antreffen und dabei erfahren, dass Arbeiten und Lernen anforderungsreich und mühsam sein können.

Mit der Lerndokumentation werden Sie mit der verantwortlichen Ausbildungsperson in der Apotheke, aber auch in der Schule und im überbetrieblichen Kurs Ihr Lernen planen, Ihre Fortschritte und Schwierigkeiten feststellen, Nachholarbeiten vorsehen aber auch das verdienten Lob ernten können.

So werden Sie in der Apotheke mit der Berufsbildnerin/ dem Berufsbildner

- am Jahresanfang ein Planungsgespräch,
- während des Semesters Lerngespräche und
- am Schluss des Semesters ein Beurteilungsgespräch

führen.

In der Papierversion werden Sie die wichtigsten Erfahrungen und Informationen in knapper Form gemäss Vorgaben und Abmachungen mit der Ausbildungsperson festhalten. Die elektronische Version steht für ausführlichere Erfahrungsberichte zur Verfügung.

Für das Nachführen der Lerndokumentation tragen Sie die volle Verantwortung. Sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Ausbildung und wird auch als Basis für die Beurteilung Ihrer Leistungen verwendet. Die Ausbildungsperson kann sie jederzeit verlangen, ebenfalls überprüft und unterschreibt sie sie semesterweise.

Zu jeder Kompetenz gehört eine bestimmte Anzahl Situationen. In der Lerndokumentation werden die 51 Situationen der Reihe nach aufgeführt.

Am Schluss des Semesters wird eine Beurteilung der Kompetenzen vorgenommen. Diese erfolgt ausgehend von der vertieften Besprechung der vorgängig geplanten Situation mit der verantwortlichen Ausbildungsperson. Für die übrigen Situationen müssen Sie sich Notizen aufschreiben und von der Ausbildungsperson unterschreiben lassen.

Falls Unzufriedenheit besteht, wird bestimmt a) was nachgeholt oder verbessert werden muss und b) wann die nächste Beurteilung stattfindet.

Kompetenzen und Situationen: Übersicht

Folgende Tafel zeigt die Übersicht über die Kompetenzen und Situationen, die im jeweiligen Semester behandelt werden sollen. Es handelt sich um eine Empfehlung. Die Apotheke hat einen gewissen Spielraum, sollte aber die Situationen innerhalb des jeweiligen Jahres einführen.

Kompetenzen	Sem I	Sem II	Sem III	Sem IV	Sem V	Sem VI	* Anzahl Situationen
K 1: Verhalten im Team	1.1, 1.2,						1
K 2: Warenbewirtschaftung		2.1, 2.3, 2.4, 2.5	2.2				2
K 3: Hygiene und Sicherheit	3.1, 3.2						1
K 4: Pharmazeutisch-technische Arbeiten		4.1, 4.2, 4.3					1
K 5: Einfacher Verkauf	5.4		5.1, 5.2, 5.3, 5.5				2
K 6: Umgang mit Rezepten			6.3	6.1	6.2	6.4	2
K 7: Kontakte zu Partnern im Gesundheitswesen					7.1, 7.2, 7.3, 7.4		2
K 8: Administrative Arbeiten		8.3, 8.4		8.2	8.1, 8.5		2
K 9: Komplexe Beratung der Kundin/des Kunden			9.3, 9.8	9.1, 9.2, 9.4, 9.5	9.6, 9.9	9.7	3
K 10: Verkaufsförderung						10.1,10.2, 10.3	1
K 11: Selbstverständnis der Ph-A als Berufsperson	11.2		11.1		11.3		
K 12: Selbstverständnis der Ph-A im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext	12.2, 12.5	12.6	12.3		12.1, 12.4		

*Minimale Anzahl der vertieft zu besprechenden Situationen (entspricht min 1/3 aller Situationen pro Kompetenz, d.h. im Verlaufe der Ausbildung werden somit mindestens 17 Situationen behandelt).

Planungsgespräche: Übersicht

Die Berufsbildnerin/ der Berufsbildner wählt für die Beurteilung am Ende jedes Semesters die Situationen aus, die es vertieft zu besprechen und analysieren gilt.

	Geplante Situationen					
	Sem I	Sem II	Sem III	Sem IV	Sem V	Sem VI
K 1		*	*	*	*	*
K 2				*	*	*
K 3		*	*	*	*	*
K 4			*	*	*	*
K 5		*		*	*	*
K 6						
K 7						*
K 8			*			
K 9						
K 10						

* Vertiefte Besprechung einer Situation möglich aber nicht notwendig

**Kompetenz 1:
 VERHALTEN IM TEAM**

Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent verfügt über Teamgeist und die Fähigkeit zur Teamarbeit. Sie/er ist insbesondere in der Lage, ihren/seinen Platz im Team zu finden, mit allen anderen Mitarbeitenden zu interagieren, ihre/seine Arbeit zu organisieren und mit verschiedenen Situationen umzugehen.

1.1. Umgang mit den Mitarbeitenden / Teamsitzungen

Situation	Umgang mit den Mitarbeitenden / Teamsitzungen
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker, Mitarbeiterin/Mitarbeiter
Tätigkeit	Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent pflegt einen korrekten und respektvollen Umgang mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Alltag ist sie/er kooperativ und beteiligt sich aktiv bei den geforderten Aufgaben und an Teamsitzungen. Sie/er leistet einen unterstützenden Umgang mit den Lernenden.
Normen	Interne Regeln (für jede Apotheke individuell, von der verantwortlichen Apothekerin/ vom verantwortlichen Apotheke bestimmt) , gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Gesetzliche Bestimmungen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen	
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit, empathisch sein	Kommunikationsfähigkeit, empathisch sein	
Haltungen	Respekt, Selbstsicherheit, Einsatzbereitschaft		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

1.2. Arbeitsorganisation

Situation	Arbeitsorganisation
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker, Mitarbeiterin/Mitarbeiter
Tätigkeit	Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent trägt dazu bei, dass alle Kollegen/Kolleginnen unter den gleichen Bedingungen arbeiten. Sie/er ist sich bewusst, dass die Arbeitszeiten und Ferien vertraglich festgehalten sind, dass Mitarbeitende entsprechend ihren besonderen Fähigkeiten eingesetzt werden, klare Strukturen herrschen, Regeln bestehen und bekannt sind.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apothek	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Gesetzliche Bestimmungen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen	
Fähigkeiten	Konflikt- und Teamfähigkeit	Konflikt- und Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit	
Haltungen	Einsatzbereitschaft, Kompromissbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

**Kompetenz 2:
 WARENBEWIRTSCHAFTUNG**

Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent ist mit den Regeln und Mechanismen der Lagerverwaltung vertraut und folglich in der Lage, die Warenbewirtschaftung zu verwalten und das Sortiment im Lager zu überwachen.

2.1. Defekt

Situation	Defekt
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker, Lieferanten
Tätigkeit	Sie/er vervollständigt den Warenvorrat und füllt das Sortiment im Geschäft auf.
Normen	Interne Regeln und Verfahren

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Markt-Grundkenntnisse, Lagerbewirtschaftungs-Grundkenntnisse	Kundschaft, Lager und Lagerort-Grundkenntnisse	
Fähigkeiten	Computerbedienung, Arbeitsorganisation, vernetztes Denken	Computerbedienung, Lagerverwaltungsprogramme, Arbeitsorganisation, vernetztes Denken	
Haltungen	Selbständigkeit, Einsatzbereitschaft, Genauigkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

2.2. Warenbestellung

Situation	Warenbestellung
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker, Lieferant (Grossist, Hersteller, Aussendienst-Mitarbeitende)
Tätigkeit	Sie/er bestellt Produkte nach internen Regeln. Sie/er kennt die Lagerzahlen und die Zahlungsmodi. Sie/er bereitet individuelle und saisonale Bestellungen rechtzeitig vor und beachtet Aktionen.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang,)Branchenspezifische Kenntnisse im Bestellwesen, Liefervorschriften Grossist oder Hersteller

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apothek	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Buchhaltung und Logistik-Grundkenntnisse, Statistik-Grundkenntnisse	Interne Regeln, Markt-Grundkenntnisse, Lieferfristen und Liefermöglichkeiten	
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit, Arbeitsorganisation, Sprachfertigkeit	Lagerverwaltungsprogramm, Arbeitsorganisation, Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit	
Haltungen	Selbstständigkeit, Gewandtheit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

2.3. Wareneingang

Situation	Wareneingang
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker, Lieferanten (Grossist, Firmen, Aussendienst-Mitarbeitende)
Tätigkeit	Sie/er kontrolliert die gelieferten Waren, erfasst die Verfalldaten, deklariert die Preise und ordnet sie ins Lager ein.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang), Verfalldaten, Umgang und Lagerung von Medikamenten

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Statistik-Grundkenntnisse	Interne Regeln, Verfalldatenregel, FIFO (First in, first out), Lieferantenregeln, Statistik-Grundkenntnisse	
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit	Lagerverwaltungsprogramm anwenden, Formulare benutzen können, Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit,	
Haltungen	Selbstständigkeit, Gewandtheit, Ordentlichkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

2.4. Rücksendungen

Situation	Rücksendung
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker, Lieferant
Tätigkeit	Sie/er kontrolliert die Lieferung im Vergleich zur Bestellung und kann mit nicht bestellten/nicht konformen Lieferungen umgehen.
Normen	Interne Regeln

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Buchhaltung und Korrespondenz-Grundkenntnisse, Produktkenntnisse	Interne Regeln, Buchhaltung und Korrespondenz-Grundkenntnisse, Produktkenntnisse	
Fähigkeiten	Computerbedienung, Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit	Computerbedienung, Formulare benutzen, Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit	
Haltungen	Selbstständigkeit, Gewandtheit, Ordentlichkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

2.5. Entsorgung von Ware

Situation	Entsorgung von Ware
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker, Grossisten, Sonderabfallpartner
Tätigkeit	Sie/er kann Ware vom Lager oder von Kunden aus den unterschiedlichsten Gründen entsorgen: Therapieänderung, verfallene oder nicht konforme Ware und Stockbereinigung. Sie/er kennt die Entsorgung via Grossisten oder Sonderabfallpartner
Normen	interne Regeln, Rückgabefristen und -modalitäten der Lieferanten

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Abfalltrennungsmodalitäten, Gesundheits- und Unfallpräventions-Regeln, Umweltschutz-Regeln	Grossisten und Firmen-Normen, interne Regeln, Abfalltrennungsmodalitäten, Gesundheits- und Unfallpräventions-Regeln, Umweltschutz-Regeln	
Fähigkeiten	ökologisches Verhalten, Computerbedienung, Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit	Medikamentenumgang, ökologisches Verhalten, Computerbedienung, Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit, Selbständigkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

**Kompetenz 3:
 HYGIENE UND SICHERHEIT**

Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent tritt gepflegt auf, trägt Sorge zu Sauberkeit und Hygiene in der Apotheke. Sie/er überwacht die Vorschriften für Arbeitssicherheit und Umweltschutz innerhalb der Apotheke und gegenüber der Kundschaft und hält diese selber ein.

3.1. Hygiene und Sauberkeit

Situation	Hygiene und Sauberkeit
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent
Tätigkeit	Sie/er trägt Sorge zu Hygiene und Sauberkeit in der Apotheke und tritt gepflegt auf.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Reinigungs- und Desinfektionsmittel, chemische Substanzen, Desinfektionspraktiken, Schutzutensilien	Reinigungs- und Desinfektionsmittel, chemische Substanzen, Desinfektionspraktiken, Schutzutensilien	
Fähigkeiten	Arbeitsorganisation	Arbeitsorganisation, Desinfektionsmittel-Anwendung und Umgang, Schutzutensilien-Anwendung und Umgang	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Sauberkeit, Genauigkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

3.2. Sicherheit der Kundinnen/Kunden, des Personals, der Räumlichkeiten und der Ware

Situation	Sicherheit der Kundinnen/Kunden, des Personals, der Räumlichkeiten und der Ware
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker, Polizei
Tätigkeit	Sie/er kann die Massnahmen zum Schutz der Gesundheit der Personen sowie die Qualität der Waren gewährleisten und handelt unter Einhaltung der Sicherheitsregeln.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Gesetzliche Bestimmungen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen	
Fähigkeiten		Gesetzeskonformes Verhalten, Substanzen und Vorrichtungen - sicherheits- und umweltschutzkonforme Behandlung	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Aufmerksamkeit, Selbständigkeit,		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

Kompetenz 4:
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ARBEITEN

Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent verfügt über die erforderlichen technischen und wissenschaftlichen und wo nötig umweltrelevanten Kenntnisse und Fertigkeiten, um im Labor Arzneizubereitungen unter der Anweisung und Verantwortung der Apothekerin/des Apothekers herzustellen. Sie/er hat das erforderliche Grundwissen und die erforderlichen Sachkenntnisse zur ordnungsgemässen Abgabe besonders gefährlicher Stoffe und Zubereitungen.

4.1. Pharmazeutisch-technische Arbeiten

Situation	Pharmazeutisch-technische Arbeiten
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er führt pharmazeutisch-technischen Arbeiten für die Kundin/den Kunden unter der Aufsicht der Apothekerin/des Apothekers aus.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Gesetzliche Bestimmungen (Chemikalienrecht), Nomenklatur und Fachterminologie, chemisch-physikalische Eigenschaften der Substanzen, Sicherheitsbestimmungen, Laborgeräte, Fachrechnen, Konfektionierungsgefässe	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen, (Chemikalienrecht) apothekeneigene Herstellungsvorschriften, Sicherheitsbestimmungen, Zubereitungsmethoden, Laborgeräte, Fachrechnen, Konfektionierungsgefässe	gesetzliche Bestimmungen (Chemikalienrecht), Sicherheitsbestimmungen, Zubereitungsmethoden, Laborgeräte, Fachrechnen, Konfektionierungsgefässe
Fähigkeiten	Fachterminologie-Verständnis	Fachterminologie-Verständnis, Manuelles Geschick im Umgang mit Laborgeräten	Fachterminologie-Verständnis, Manuelles Geschick im Umgang mit Laborgeräten
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit, Aufmerksamkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

4.2. Abfüllung und Konfektion von Flüssigkeiten, Salben, Pulvern etc.

Situation	Abfüllung und Konfektion von Flüssigkeiten, Salben, Pulvern etc.
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er stellt Produkte her und füllt diese in geeignete Gefässe. Sie/er weiss Bescheid über Etikettierung, Charge, Verfall und berechnet die Verkaufspreise - alles unter Aufsicht der Apothekerin/des Apothekers.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Gesetzliche Bestimmungen (Chemikalienrecht), Nomenklatur, chemisch-physikalische Eigenschaften der Substanzen, Fachrechnen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (Chemikalienrecht), chemisch-physikalische Eigenschaften der Substanzen, Laborgeräte, Fachrechnen, Konfektionierungsgefässe	Gesetzliche Bestimmungen (Chemikalienrecht), Laborgeräte, Fachrechnen, Konfektionierungsgefässe, Sicherheitsbestimmungen, und produktespezifische Behandlungsregeln
Fähigkeiten		Sicherheitsbestimmungen und Behandlungsregeln korrekt anwenden	Sicherheitsbestimmungen und von produktspezifischen Behandlungsregeln korrekt anwenden
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit, Aufmerksamkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

4.3. Herstellung einer Teemischung

Situation	Herstellung einer Teemischung
Beteiligte	Pharma-Assistentin /Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er wählt Teedrogen aus und stellt Teemischungen auf speziellen Kundenwunsch oder Rezept her – alles unter Aufsicht der Apothekerin/des Apothekers.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Gesetzliche Bestimmungen Produktekenntnisse, Um- weltlabelkenntnisse, Bota- nik, , Nomenklatur und Fachterminologie, Sicher- heitsbestimmungen, Zubereitungsmethoden, Fachrechnen,	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen Produkte- kenntnisse, Umweltlabel- kenntnisse, apothekeneige- ne Herstellungsvorschriften, Sicherheitsbestimmungen, Zubereitungsmethoden, La- borgeräte, Fachrechnen, Konfektionierungsgefässe	Gesetzliche Bestimmun- gen Zubereitungsmetho- den, Sicherheitsbestimmungen, Zubereitungsmethoden, Laborgeräte, Fachrechnen, Konfektionierungsgefässe
Fähigkeiten	Fachterminologie- Verständnis	Fachterminologie- Verständnis, manuelles Ge- schick im Umgang mit La- borgeräten	Fachterminologie- Verständnis, manuelles Geschick im Umgang mit Laborgeräten
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit, Aufmerksamkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anre-
gend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

**Kompetenz 5:
EINFACHER VERKAUF**

Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent ist in der Lage, die üblichen Situationen der Verkaufstätigkeit selbständig zu bewältigen. Dazu nutzt sie/er ihre/seine Fachkenntnisse, um den Erwartungen der Kundin/des Kunden gerecht zu werden und kennt ihre/seine Grenzen.

5.1. Abgabe eines bestimmten Artikels

Situation	Abgabe eines bestimmten Artikel
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er gibt den gewünschten Artikel nach Sicherstellung der korrekten Indikation und Anwendung ab.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Produkte und Medikamente, Kunden- und Kundinnen- Typologien, kulturelle Verschiedenheit, Sprachkenntnisse	Produkte und Medikamente, Good Welcoming Practice, Patientendossier, Compliance, POS-Funktionen	
Fähigkeiten	Auffassungsgabe und Reaktionsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit	Auffassungsgabe und Reaktionsfähigkeit, Kunden und Kundinnen gemäss Typologien und kultureller Verschiedenheit erkennen, Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Initiative, Einfühlungsvermögen		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

5.2. Verkauf von OTC Präparaten

Situation	Verkauf von OTC Präparaten
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Abgabe und Anwendungsempfehlung zum Produkt, das den Bedürfnissen der Kundin/des Kunden entspricht.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Produkte- Eigenschaften, (Anwendung, Wirkung/ Nebenwirkung, Interaktionen), Zusatzempfehlung, Kunden- und Kundinnen-Typologien, kulturelle Verschiedenheit, Sprachkenntnisse	Produkte- Eigenschaften, (Anwendung, Wirkung/ Nebenwirkung, Interaktionen), Zusatzempfehlung, POS-Funktion	
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Verkaufstechniken, Sprachfertigkeit	Kunden und Kundinnen gemäss Typologien und kultureller Verschiedenheit, Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Verkaufstechniken, Sprachfertigkeit	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Einfühlungsvermögen		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

5.3. Verkauf von Parapharmazeutika

Situation	Verkauf von Parapharmazeutika
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er schlägt der Kundin/dem Kunden bezüglich Diätetika, Sanitätsartikeln, Pflege- und Naturprodukten, technischen Produkten für den Haushalt eine adäquate Lösung vor.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Grundkenntnisse der Diätetika, Sanitätsartikel, Pflege- und Naturprodukte-Grundkenntnisse, technische Produkte für den Haushalt,, Zusatzempfehlung, Kunden und Kundinnen Typologien, kultureller Verschiedenheit, Sprachkenntnisse	Grundkenntnisse der Diätetika, Sanitätsartikel, Natur- und Pflegeprodukte-Grundkenntnisse, technische Produkte für den Haushalt,, Zusatzempfehlung	
Fähigkeiten	Aufmerksames Zuhören, Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Verkaufstechniken, Sprachfertigkeit	Aufmerksames Zuhören, Kunden und Kundinnen gemäss Typologien und kultureller Verschiedenheit erkennen, Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Verkaufstechniken, Sprachfertigkeit	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Einfühlungsvermögen		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

5.4. Lieferung nach Kundenbestellung oder auf Anordnung der Ärztin/des Arztes oder des Heimes

Situation	Lieferung nach Kundenbestellung oder auf Anordnung der Ärztin/des Arztes oder des Heimes
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker, Ärztin/Arzt
Tätigkeit	Sie/er liefert und/oder gibt Medikamente oder andere Produkte direkt ans Domizil der Kundin/des Kunden (Privatpersonen oder Institutionen), auf mündliche, schriftliche oder telefonische Bestellung der Kundin/des Kunden, der Ärztin/des Arztes oder eines Heimes ab.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Gesetzliche Bestimmungen, Produkte- und Medikamentenkenntnisse, Telefongesprächsregeln, Sprachkenntnisse	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen, Produkte- und Medikamentenkenntnisse, Ortskenntnisse, Telefongesprächsregeln	
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit, Zeitmanagement, Sprachfertigkeit, Umgang mit Plänen (z.B. Stadtplan)	Kommunikationsfähigkeit, Zeitmanagement, Sprachfertigkeit, Umgang mit Plänen (z.B. Stadtplan)	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Initiative		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

5.5. Abschluss der Verkaufshandlung

Situation	Abschluss der Verkaufshandlung
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde
Tätigkeit	Sie/er bestärkt die Kundin/den Kunden in seiner Produktewahl, stellt die richtige Anwendung sicher, kassiert ein und bereitet die Produkte zur Mitnahme durch die Kundin/den Kunden vor.
Normen	Interne Regeln

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Verkaufstechnik, Sprachkenntnisse	Interne Regeln Kassenbedienung, Zusatzeempfehlungen	
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit	Kommunikationsfähigkeit, Zeitmanagement, Sprachfertigkeit	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Initiative		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

**Kompetenz 6:
 UMGANG MIT REZEPTEN**

Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent ist in der Lage, alle Tätigkeiten zur Verwaltung und Bearbeitung von Rezepten auszuführen. Dies betrifft sowohl einfache Routinearbeiten als auch die Behandlung komplexer Fälle. Dabei muss sie/er sich auf den geltenden rechtlichen Rahmen und die Vorschriften stützen, welche die Beziehungen zwischen den verschiedenen Institutionen regeln. Sie/er kennt ihre/seine Grenzen und ist stets in der Lage zu entscheiden, wann sie/er die Apothekerin/den Apotheker hinzuzieht.

6.1. Grundkontrolle des Rezepts und Abgabe der Produkte

Situation	Grundkontrolle des Rezepts und Abgabe der Produkte
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker, Ärztin/Arzt
Tätigkeit	Unter der Aufsicht der Apothekerin/des Apothekers kontrolliert sie/er die Gültigkeit des Rezepts, die Repetitionsberechtigung eines Rezepts (Datum, Unterschrift Ärztin/Arzt) und überprüft die Deckung des Medikaments durch die Krankenkasse. Sie/er verfasst korrekte Etiketten, lässt das Rezept durch die Apothekerin/den Apotheker validieren und schlägt allenfalls ein Generikum vor und gibt das Produkt ab. Anschliessend erfasst sie/er das Rezept zur Fakturierung.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apothek	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Gesetzliche Bestimmungen, Medikamenten- und Listenzuteilung (SL usw.), Rezeptfachjargon, Medikamente, Abkommen zwischen Apotheken und Krankenkassen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen, Medikamenten- und Listenzuteilung (SL usw.), Rezeptfachjargon, Medikamente, Abkommen zwischen Apotheken und Krankenkassen	
Fähigkeiten	Computerbedienung, Kommunikationsfähigkeit,	Computerbedienung, Kommunikationsfähigkeit, Handschriften und Rezeptfachjargon der Ärzte bzw. Ärztinnen erkennen	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

6.2. Vorbereitung und Abgabe von rezeptpflichtigen Medikamenten

Situation	Vorbereitung und Abgabe von rezeptpflichtigen Medikamenten
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker, Ärztin/Arzt
Tätigkeit	Unter Aufsicht und Anweisung der Apothekerin/des Apothekers. bereitet sie/er Medikamente zum Abgeben, zur Einnahme unter Aufsicht resp. zur autonomen Anwendung (Antabus, Medidosetts, Antibiotikasirup, Augentropfen usw.) gemäss ärztlichem Rezept vor.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang), therapeutische Vereinbarung (Zusammenarbeit Arzt-Apotheker)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apothek	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Gesetzliche Bestimmungen, Medikamente	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen, Medikamente	
Fähigkeiten	Verkaufstechnik, Kommunikationsfähigkeit	Aufmerksames Zuhören, Umgang mit schwierigen Patienten und Situationen, Verkaufstechnik, Kommunikationsfähigkeit, Medikamentenhandling	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Einfühlungsvermögen		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

6.3. Abgabe eines rezeptpflichtigen Medikaments ohne Rezept (Notfallsituation)

Situation	Abgabe eines rezeptpflichtigen Medikaments ohne Rezept (Notfallsituation)
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker, Notfalldienst
Tätigkeit	Mit Hilfe der Apothekerin/des Apothekers löst sie/er das Problem einer Kundin/eines Kunden, die/der sich in einer Notfallsituation befindet (keine Ärztin/kein Arzt erreichbar), ein rezeptpflichtiges Medikament benötigt, aber kein Rezept vorweisen kann.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang), Berufsethik

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Medikamente, Sprachkenntnisse	Medikamente, Berufsethik	
Fähigkeiten		Situationsbeurteilung, Sprachfertigkeit, Reaktionsvermögen im Notfallsituation, Kommunikationsfähigkeit	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Initiative, Selbstsicherheit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

6.4. Zustellung der Rezepte an die Krankenkasse oder an die Verrechnungsstelle

Situation	Zustellung der Rezepte an die Krankenkasse oder an die Verrechnungsstelle
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Krankenkasse, Verrechnungsstelle
Tätigkeit	Sie/er stellt Rezepte der Krankenkasse oder Verrechnungsstelle per Post und auch per E-Mail zu.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Gesetzliche Bestimmungen	Gesetzliche Bestimmungen, Sicherheitsbestimmungen	
Fähigkeiten	Computerbedienung, exakte Arbeitsweise	Computerbedienung, exakte Arbeitsweise	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

**Kompetenz 7:
 KONTAKTE ZU PARTNERN IM GESUNDHEITSWESEN**

Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent erkennt Situationen, in denen – insbesondere in Bezug auf die Rezepte und Arzneimittel – weitere Informationen notwendig sind, und nimmt nach Absprache mit der Apothekerin/dem Apotheker und unter Einhaltung der entsprechenden Diskretion und Sensibilität Kontakt mit Partnern im Gesundheitswesen auf.

7.1. Vorgängige Abgabe von rezeptpflichtigen Medikamenten ohne Rezept

Situation	Vorgängige Abgabe von Medikamenten ohne Rezept		
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker, Ärztin/Arzt		
Tätigkeit	Sie/er stellt die medikamentöse Therapie auch ohne vorliegendes Rezept her. Sie/er kontaktiert vor Abgabe den Arzt zur Überprüfung des Medikaments, der Dosis und Dosierung nach Absprache mit der Apothekerin/dem Apotheker.		
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)		
Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apothek	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Kunden-Typologien-kennen	Kunden-Patientendossier	
Fähigkeiten	Missbrauchsproblematik – Kontrolle, Kommunikationsfähigkeiten	Compliance und Missbrauchsproblematik– Kontrolle, Situationseinschätzung, Kommunikationsfähigkeiten, Kunden-Typologien	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Gelassenheit, Einfühlungsvermögen		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

7.2. Nachträgliche Einforderung von Rezepten

Situation	Nachträgliche Einforderung von Rezepten
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker, Ärztin/Arzt
Tätigkeit	Sie/er fordert nachträglich die Rezepte bei der Kundin/beim Kunden oder bei der Ärztin/beim Arzt ein.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apothek	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	gesetzliche Bestimmungen, Kunden-Typologien	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen, Berufsethik	
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit	Kunden-Typologien erkennen, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktaufnahme mit Kunde oder Arzt	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

7.3. EINFORDERUNG VON VERSICHERUNGSNACHWEISEN UND KUNDENDATEN

Situation	Einforderung von Versicherungsnachweisen und Kundendaten
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Abrechnungspartner (OFAC, IFAK, u.a.), Krankenkassen, Versicherungen
Tätigkeit	Sie/er fordert Versicherungsnachweisen und persönliche Daten der Kundin/des Kunden für die Verrechnung ein.
Normen	Interne Regeln, Datenschutzbestimmungen, Berufsethik

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse		Interne Regeln Datenschutzbestimmungen, Berufsethik	
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit, Arbeitsorganisation	Kommunikationsfähigkeit, Arbeitsorganisation	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Geduld, Durchhaltevermögen		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

7.4. Anfragen und Auskünfte an Arztpraxen, Heime usw.

Situation	Anfragen und Auskünfte an Arztpraxen, Heime usw.
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker, Ärztin/Arzt
Tätigkeit	Auf Anweisung der Apothekerin/des Apothekers gibt sie/er Auskünfte an Arztpraxen, Heime usw. bezüglich Galenik, Einnahmeschwierigkeiten, Lieferproblemen, Generika-Abgabe und Patientendossiers. Auf Anweisung der Apothekerin/des Apothekers fragt sie/er Arztpraxen, Heime usw. zu Rezepten (Lesbarkeit, Betäubungsmittel –Rezept, Dauerrezept, unklare Dosierungen, usw.) an.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Medikamente, Galenik	Medikamente, systematisches Führen von Kunden- und Kundinnendossiers, Galenik	
Fähigkeiten	Computerbedienung, Benützung einschlägiger Informationsquellen, aufmerksam Zuhören	Computerbedienung, Benützung einschlägiger Informationsquellen, aufmerksam Zuhören	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Gelassenheit, Selbstsicherheit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

Kompetenz 8:

ADMINISTRATIVE ARBEITEN

Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent führt einfache Sekretariatsaufgaben aus. Dazu setzt sie/er den Computer, die dazugehörigen Programme und die entsprechenden Arbeits- und Organisationstechniken ein.

8.1. Behandlung von Reklamationen

Situation	Behandlung von Reklamationen
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Krankenkassen, Abrechnungspartner (OFAC, IFAK), Kundin/Kunde, Institutionen, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er nimmt Reklamationen mündlich oder schriftlich entgegen. Sie/er überprüft die Berechtigung einer Reklamation, analysiert das Problem und sucht Lösungen.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Gesetzliche Bestimmungen	Gesetzliche Bestimmungen, interne Regeln, Sozialsystem	
Fähigkeiten	Computerbedienung, Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit Problemanalyse	Computerbedienung, Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit, Problemanalyse, aufmerksames Zuhören	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Selbstsicherheit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

8.2. Rechnungsstellung an Privatkunden

Situation	Rechnungsstellung an Privatkunden
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Privatkunden (Kundin/Kunde/Institution, usw.), Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er verrechnet die abgegebenen Produkte.
Normen	Interne Fakturierungsregeln

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Buchhaltungs-Grundkenntnisse	Buchhaltungs-Grundkenntnisse	
Fähigkeiten	Computerbedienung	Computerbedienung	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

8.3. Umgang mit Apotheken-Software

Situation	Umgang mit Apotheken-Software
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Software-Supporter, Apothekerin/Apotheker, Apothekenbesitzerin/Apothekenbesitzer
Tätigkeit	Sie/er hält Daten und Applikationen nach Angaben à jour.
Normen	Interne Regeln

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apothek	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Informatik-Grundkenntnisse, Anwender-Programme (Apotheken-Software)	Informatik-Grundkenntnisse, Anwender-Programme (Apotheken-Software)	
Fähigkeiten	Computerbedienung	Computerbedienung	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Aufmerksamkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

8.4. Umgang mit Korrespondenz

Situation	Korrespondenz
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie erledigt leichte Korrespondenz (Reklamationsschreiben, Glückwünsche usw.)
Normen	Interne Regeln

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Korrespondenzregeln, Sprachkenntnisse	Korrespondenzregeln	
Fähigkeiten	Arbeitsorganisation, Sprachfertigkeit	Arbeitsorganisation, Sprach- fertigkeit	
Haltungen	Schnelligkeit, Ordentlichkeit, Sorgfalt		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

8.5. Debitoren/Kreditoren und Kassa-Kontrolle

Situation	Debitoren/Kreditoren und Kassa-Kontrolle
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er kontrolliert die Debitoren/Kreditoren und den Kassa-Bestand der Apotheke.
Normen	Interne Regeln, Obligationenrecht

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Buchhaltungs-Grundkenntnisse, Rechnungswesen	Buchhaltungs-Grundkenntnisse, Rechnungswesen	
Fähigkeiten	Computerbedienung, Arbeitsorganisation	Computerbedienung, Arbeitsorganisation	
Haltungen	Genauigkeit, Ehrlichkeit, Diskretion		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

**Kompetenz 9:
 KOMPLEXE BERATUNG DER KUNDIN/DES KUNDEN**

Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent verfügt über die Fachkenntnis, die Fähigkeiten und die erforderliche Sensibilität, um eine persönliche Beziehung zu den Kundinnen und Kunden aufzubauen. Dadurch lernt sie/er deren Bedürfnisse kennen und kann ihnen die geeignete und gezielte Beratung und Unterstützung zukommen lassen. Sie/er kennt die eigenen Grenzen und ist stets in der Lage zu entscheiden, wann sie/er die Apothekerin/den Apotheker hinzuziehen muss.

**9.1. Einschätzung des momentanen Gesundheitszustands einer Kundin/
 eines Kunden**

Situation	Einschätzung des momentanen Gesundheitszustands einer Kundin/eines Kunden
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker, Ärztin/Arzt
Tätigkeit	Sie /er schätzt den momentanen Gesundheitszustand der Patientin/des Patienten ein und entscheidet, wie sie/er weiterbehandelt wird (Selbstmedikation, Apothekerin/Apotheker beiziehen oder Weiterleitung an die Ärztin/den Arzt).
Normen	Interne Regeln

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apothek	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Produkte- Eigenschaften, (Anwendung, Wirkung/Nebenwirkung, Interaktionen), Kunden-Typologien	Produkte- Eigenschaften, (Anwendung, Wirkung/Nebenwirkung, Interaktionen)	Produkte- Eigenschaften, (Anwendung, Wirkung/Nebenwirkung, Interaktionen)
Fähigkeiten	Fragetechniken, Problemanalyse, Kommunikationsfähigkeit	Kunden-Typologien erkennen	Fragetechniken, Problemanalyse, Kommunikationsfähigkeit, Kunden-Typologien erkennen
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

9.2. Beratung im OTC-Bereich

Situation	Beratung im OTC-Bereich
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er erfasst den Kundenwunsch, berät die Kundin/den Kunden und gibt das Produkt ab, das den Bedürfnissen der Kundin/des Kunden entspricht. Wenn nötig, wird die Apothekerin/der Apotheker beigezogen.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Produkte- Eigenschaften, (Anwendung, Wirkung/Nebenwirkung, Interaktionen), Zusatzempfehlung, Kunden-Typologien	Produkte- Eigenschaften, (Anwendung, Wirkung/Nebenwirkung, Interaktionen), Zusatzempfehlung, POS-Funktion	Produkte- Eigenschaften, (Anwendung, Wirkung/Nebenwirkung, Interaktionen), Zusatzempfehlung
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Verkaufstechniken, Sprachfertigkeit	Kunden-Typologien erkennen, Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Verkaufstechniken, Sprachfertigkeit	Kunden-Typologien erkennen, Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Verkaufstechniken, Sprachfertigkeit
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Einfühlungsvermögen		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

9.3. Beratung im Bereich Parapharmazeutika

Situation	Beratung im Bereich Parapharmazeutika
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er berät die Kundin/den Kunden bezüglich Produkten im Bereich Diätetika, Sanitätsartikeln, Pflege- und Naturprodukten, technischen Produkten für den Haushalt und schlägt eine adäquate Lösung vor. Sie/er bietet auf die Kundin/den Kunden ausgerichtete Ratschläge und eine optimale Beratung präventiver oder behandelnder Art an. Evtl. leitet sie/er, nach Absprache mit der Apothekerin/dem Apotheker die Kundin/den Kunden an einen Spezialisten weiter.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Diätetika, Sanitätsartikel, Pflege- und Naturprodukte-Grundkenntnisse, technische Produkte für den Haushalt,, Kunden-Typologien	Diätetika, Sanitätsartikel, Pflege- und Naturprodukte-Grundkenntnisse, technische Produkte für den Haushalt, Zusatzempfehlung	Diätetika, Sanitätsartikel, Pflege- und Naturprodukte-Grundkenntnisse, technische Produkte für den Haushalt, Zusatzempfehlung
Fähigkeiten	Aufmerksames Zuhören, Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Verkaufstechniken, Sprachfertigkeit	Kunden-Typologien erkennen, Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Verkaufstechniken, Sprachfertigkeit	Kunden-Typologien erkennen, Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Verkaufstechniken, Sprachfertigkeit
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Einfühlungsvermögen		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

9.4. Zusammenstellen eines Apothekensets

Situation	Zusammenstellen eines Apothekensets
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er stellt einer Apotheke gemäss Anforderung der Aktivitäten der Kundin/des Kunden (Ferien, Sportlager, Hausapotheke, Veloferien usw.) zusammen.
Normen	Interne Regeln

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Kunden-Typologien, Erste Hilfe, Pathologie		Erste Hilfe Material, Behandlung kleiner Notfälle, Pathologie
Fähigkeiten		Zusammenstellen eines nicht zu breit gefassten Spektrums an nützlichen Medikamenten, Erfassung und Anpassung an die Bedürfnisse der betreffenden Person, Verkaufstechnik, Kommunikationsfähigkeit, Kunden-Typologien erkennen	Zusammenstellen eines nicht zu breit gefassten Spektrums an nützlichen Medikamenten, Erfassung und Anpassung an die Bedürfnisse der betreffenden Person, Verkaufstechnik, Kommunikationsfähigkeit, Kunden-Typologien erkennen
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit, Gewandtheit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

9.5. Erste Hilfe-Leistung

Situation	Erste Hilfe-Leistung
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker, Ärztin/Arzt, Notfalldienst
Tätigkeit	Sie/er gewährt der Kundin/dem Kunden rasche erste Hilfe und überweist sie/ihn allenfalls sofort und in Absprache mit der Apothekerin/dem Apotheker an eine Ärztin/einen Arzt resp. an eine Notfallstation.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Erste Hilfe, Anatomie, Pathologie, Kenntnisse von präventiven Vorsorgemassnahmen gegen Infektionskrankheiten	Erste Hilfe	Erste Hilfe Massnahmen, Kenntnisse von präventiven Vorsorgemassnahmen gegen Infektionskrankheiten
Fähigkeiten		Erkennen von heiklen Situationen, Kommunikationsfähigkeit, präventive Vorsorgemassnahmen gegen Infektionskrankheiten anwenden	Erkennen von heiklen Situationen, Kommunikationsfähigkeit, präventive Vorsorgemassnahmen gegen Infektionskrankheiten anwenden
Haltungen	Gewandtheit, Verantwortungsbewusstsein, Gelassenheit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		
Der Erste Hilfe Kurs wurde absolviert <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN		
Visum Ausbildungsperson:		

9.6. Bearbeitung eines Wunsches nach einem ausländischen Produkt

Situation	Bearbeitung eines Wunsches nach einem ausländischen Produkt
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Mit Hilfe der Apothekerin/des Apothekers löst sie/er das Problem einer Kundin/eines Kunden, die/der ein ausländisches Produkt benötigt.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Medikamente, Sprachfertigkeit	Medikamente, Sprachfertigkeit, Lieferfristen, Bestellmodalitäten	Medikamente
Fähigkeiten		Situationsanalyse, Sprachfertigkeit, Benützung einschlägiger Informationsquellen (Computerbedienung, Bücher), Kommunikationsfähigkeit	Situationsanalyse, Benützung einschlägiger Informationsquellen (Computerbedienung, Bücher), Sprachfertigkeit, Kommunikationsfähigkeit
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Initiative, Selbstsicherheit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

9.7. Reise- und Impf-Auskünfte

Situation	Reise- und Impf-Auskünfte
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er erklärt der Kundin/dem Kunden, nach Absprache mit der Apothekerin/dem Apotheker, welche Medikamente und Impfungen für die Ferienreise notwendig und sinnvoll sind. Sie/er gibt Unterlagen aus geeigneten Quellen und Mitteilung der Adresse der Tropenärztin/des Tropenarztes ab.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apothek	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Impfstoffe: Indikationen, Interaktionen, Geografie, Medikamente	spezialisierte Informationsquellen, Hygiene und Ernährungshinweise, Medikamente	spezialisierte Informationsquellen, Hygiene und Ernährungshinweise, Medikamente
Fähigkeiten	Computerbedienung	Kommunikationsfähigkeit, Computerbedienung	Kommunikationsfähigkeit
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Gewandtheit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

9.8. Umgang mit Mietartikeln

Situation	Umgang mit Mietartikeln
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er stellt Mietartikel bereit, erklärt deren Anwendung und füllt (lässt ausfüllen) die entsprechenden Formulare. Sie/er nimmt Mietartikel zurück und rechnet diese ab.
Normen	interne Regeln

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse		Produktekenntnisse, Mietartikelhandling, Mietpreisberechnung, Mietformulare	Produktekenntnisse, Mietartikelhandling
Fähigkeiten		Kommunikationsfähigkeit, Mietartikelhandling	Kommunikationsfähigkeit
Haltungen		Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit	

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

9.9. Erkennung und Betreuung von Personen mit Suchtproblemen

Situation	Erkennung und Betreuung von Personen mit Suchtproblemen
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker, Ärztin/Arzt, Kundin/Kunde, Kantonsapothekerin/Kantonsapotheker und Kantonsärztin/Kantonsarzt, Polizei
Tätigkeit	Sie/er erkennt Verdachtsfälle und leitet diese an die Apothekerin/den Apotheker zur Orientierung der zuständigen Stellen weiter. Sie/er unterstützt die Apothekerin/den Apotheker in der Betreuung von Kundinnen und Kunden im Bereich Suchtentwöhnung.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Medikamente, Normaldosen, Entzugsserscheinungs-Symptome, Kunden-Typologien	Medikamente, Normaldosen, Entzugsserscheinungs-Symptome, Raucherentwöhnung, Rezepte und Rezeptgültigkeit, soziale Implikationen von Abhängigen, Patientendossier	Raucherentwöhnung
Fähigkeiten		Umgang mit schwierigen Situationen, Kommunikationsfähigkeit, Erinnerungsvermögen, Kunden-Typologien erkennen	Umgang mit schwierigen Situationen, Kommunikationsfähigkeit, Erinnerungsvermögen, Kunden-Typologien erkennen
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Gewandtheit, Diskretion		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

**Kompetenz 10:
 VERKAUFSFÖRDERUNG**

Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent kennt die Techniken und Grundsätze der Verkaufsförderung und kann sie im Apothekenbereich umsetzen.

10.1. Gestaltung der OTC Ausstellung, der Verkaufstheke und des Schaufensters

Situation	Gestaltung der OTC Ausstellung, der Verkaufstheke und des Schaufensters
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker, Pharma-Industrie
Tätigkeit	Sie/er gestaltet thematisch aktuelle, attraktive und verkaufsfördernde Ausstellungen.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang), Auflagen der Industrie

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apothek	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Verkaufsförderung und Merchandising-Grundkenntnisse, Listenkenntnisse der Medikamente	Verkaufsförderung und Merchandising-Grundkenntnisse, Listenkenntnisse der Medikamente	
Fähigkeiten	Handfertigkeit	Handfertigkeit, Kontakte mit den Lieferanten (Prospekte, Muster usw.) Sinn für Ästhetik	
Haltungen	Kreativität, Ordentlichkeit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

10.2. Zusammenarbeit mit Firmen

Situation	Zusammenarbeit mit Firmen
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Handelsvertreterin/Handelsvertreter, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er organisiert und pflegt Kontakte mit Handelsvertretern und holt Information über Sonderangebote ein, von welchen man profitieren kann.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang), Auflagen der Industrie

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Lagerbewirtschaftung, Logistik und Buchhaltungs-Grundkenntnisse	Firmen, Handelsvertreter und Produkte, Lagerbewirtschaftung, Logistik und Buchhaltungs-Grundkenntnisse	
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit, Computerbedienung, Arbeitsorganisation	Kommunikationsfähigkeit, Computerbedienung, Arbeitsorganisation	
Haltungen	Selbstsicherheit, Verantwortungsbewusstsein		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

10.3. Durchführung von Gesundheits- und Verkaufsförderungskampagnen

Situation	Durchführung von Gesundheits- und Verkaufsförderungskampagnen
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker
Tätigkeit	Sie/er nimmt an Kampagnen und Aktionen zur Förderung der öffentlichen Gesundheit, Verkaufsförderungsmassnahmen teil. Sie/er macht die Kundin/den Kunden auf ein spezifisches Thema aufmerksam.
Normen	Interne Regeln, gesetzliche Bestimmungen (siehe Anhang)

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Verkaufsförderung und Merchandising-Grundkenntnisse, Präventionsmassnahmen, Kunden-Typologien, Medikamente	Präventionsmassnahmen, Medikamente	
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit, Arbeitsorganisation	Kommunikationsfähigkeit, Kunden-Typologien erkennen, Arbeitsorganisation	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Gewandtheit, Kreativität		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

**Kompetenz 11:
 SELBSTVERSTÄNDNIS DER PHARMA-ASSISTENTIN/
 DES PHARMA-ASSISTENTEN ALS BERUFSPERSON**

Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent nimmt ihre/seine berufliche Verantwortung auch gegenüber ihrem/seinem sozialen Umfeld wahr. Sie/er ist in der Lage, ihre/seine Arbeit selbstkritisch zu beurteilen, und ist sich ihrer/seiner Fähigkeiten und Grenzen bewusst. Dadurch kann sie/er ihre/seine persönlichen Kompetenzen aktiv mitentwickeln. Sie/er übernimmt die Verantwortung für die persönliche Fortbildung, um mit den Entwicklungen im Beruf und auf dem Arbeitsmarkt Schritt zu halten.

11.1. Auftritt gegen Aussen im Interesse der Apotheke

Situation	Auftritt gegen Aussen im Interesse der Apotheke
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker, andere interessierte Personen
Tätigkeit	Sie/er präsentiert die Apotheke als qualitativ hoch stehende Anlaufstelle für Gesundheitsfragen und achtet dabei auf den Berufsethos und das Leitbild.
Normen	Leitbild, interne Regeln

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Rechte und Pflichten der Pharma-Assistentin, Kundenanforderungen, ethische Grundsätze	Leitbild der Apotheke, Rechte und Pflichten der Pharma-Assistentin, Kundenanforderungen, ethische Grundsätze	
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit, Selbstkritik, Argumentation	Kommunikationsfähigkeit, Selbstkritik, Argumentation	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Selbstsicherheit, Einfühlungsvermögen		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

11.2. Gespräche mit Vorgesetzten

Situation	Gespräch mit Vorgesetzten
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker, andere Vorgesetzte
Tätigkeit	Sie/er verhält sich in einem Gespräche mit Vorgesetzten respektvoll, kritikfähig, klar und zielgerichtet.
Normen	Arbeitsvertrag, interne Regeln, Organigramm

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Arbeitsvertrag, OR und ZGB	Organigramm, Arbeitsvertrag, OR und ZGB, interne Regeln,	
Fähigkeiten	Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsfähigkeit, Kritikfähigkeit	Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsfähigkeit, Kritikfähigkeit	
Haltungen	Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Selbstsicherheit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

11.3. Kompetenzmanagement

Situation	Kompetenzmanagement
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Apothekerin/Apotheker (Dritte)
Tätigkeit	Sie/er evaluiert die eigenen Fortbildungsbedürfnisse und die Karriereplanung.
Normen	Interne Regeln, fortbildungsspezifische Normen

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Rechte und Pflichten der Pharma-Assistentin/des Pharma-Assistenten, Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten, Arbeitsmarktverhältnisse	Rechte und Pflichten der Pharma-Assistentin/des Pharma-Assistenten, Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten, Arbeitsmarktverhältnisse	
Fähigkeiten	Selbst- und Situationsanalyse, Planungsfähigkeit,	Selbst- und Situationsanalyse, Planungsfähigkeit	
Haltungen	Lern- und Innovationsfreude, Selbstsicherheit, Initiative		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

Kompetenz 12:

**SELBSTVERSTÄNDNIS DER PHARMA-ASSISTENTIN/
 DES PHARMA-ASSISTENTEN IM GESELLSCHAFTLICHEN UND KULTURELLEN KONTEXT**

Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent versteht sich sowohl als Individuum als auch als soziale und kulturelle, in die Gesellschaft integrierte Person. Sie/er verfügt über die notwendigen Ressourcen, um selbstbewusst, offen und konstruktiv mit der Kultur in ihren verschiedenen Formen umzugehen. Sie/er ist fähig, sich mit sozialen, politischen und wirtschaftlichen Themen auseinanderzusetzen. Damit beteiligt sie/er sich als aktive und verantwortungsvolle Bürgerin und Bürger am Leben der Gemeinschaft.

12.1. Auseinandersetzung mit politischen, ökonomischen und soziokulturellen Themen

Situation	Auseinandersetzung mit politischen, ökonomischen und soziokulturellen Themen
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Kundin/Kunde, Apothekerin/Apotheker, Mitarbeiterin/Mitarbeiter
Tätigkeit	Sie/er setzt sich mit politischen (v.a. gesundheitspolitische), ökonomischen und soziokulturellen Themen auseinander, die für die Apotheke bedeutsam sein können und führt Dialog darüber.
Normen	-

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Gesundheits- und Sozialpolitik-Grundkenntnisse, Betriebswirtschaft und Marktwirtschaft-Grundkenntnisse (v.a. bezüglich Apotheke als KMU), Einsicht in soziale Probleme, Rolle der Apotheke im lokalen Umfeld	Gesundheits- und Sozialpolitik-Grundkenntnisse, Betriebswirtschaft und Marktwirtschaft-Grundkenntnisse (v.a. bezüglich Apotheke als KMU), Einsicht in soziale Probleme, Rolle der Apotheke im lokalen Umfeld	
Fähigkeiten	Diskussionsfähigkeit, Argumentation, Kommunikationsfähigkeit, Dialogfähigkeit, Kritikfähigkeit, aufmerksames Zuhören, Sprachfertigkeit	Diskussionsfähigkeit, Argumentation, Kommunikationsfähigkeit, Dialogfähigkeit, Sprachfertigkeit, Kritikfähigkeit, aufmerksames Zuhören, Sprachfertigkeit	
Haltungen	Meinungstoleranz, Interesse am Umfeld, Einfühlungsvermögen		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

12.2. Erleben eigener Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeiten

Situationen	Eigene Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeiten erleben
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent
Tätigkeit	Sie/er sucht und übt eine Aktivität aus, die es erlaubt, die eigenen kulturellen Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeiten (z. B. im musischen, literarischen, handwerklichen, usw. Bereich) zu pflegen und als persönlich bereichernd zu erleben.
Normen	-

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Kultur (Alltagskultur, Literatur, Musik, bildende Künste, usw.)		
Fähigkeiten	Sinn für Ästhetik, Auffassungsvermögen		
Haltungen	Neugierde, Gewandtheit		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

12.3. Aktive Beteiligung am demokratischen Prozess

Situation	Aktive Beteiligung am demokratischen Prozess
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, demokratische Institutionen
Tätigkeit	Sie/er bildet sich konstant eine persönliche Meinung in gesellschaftlich bedeutsamen Themen und beteiligt sich an den Grundaktivitäten des politisch-demokratischen Prozesses wie Wahlen und Abstimmungen.
Normen	-

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Staatliche und politische Institutionen		
Fähigkeiten	Vernetztes Denken, Auffassungsvermögen		
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Gemeinschaftssinn, Einsatzbereitschaft		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

12.4. Beanspruchung rechtlicher Institutionen in Konfliktsituationen

Situationen	Beanspruchung rechtlicher Institutionen in Konfliktsituationen
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, rechtliche Institutionen, Gewerkschaften
Tätigkeit	In einem Arbeitskonflikt worin sie/er persönlich involviert ist, beansprucht die Pharma-Assistentin/ der Pharma-Assistent die öffentlich- rechtlich zuständigen Informations- und Beratungsstellen.
Normen	-

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Ethik und Moral, gesetzliche Bestimmungen, Recht, Rechtsinstitutionen	Ethik und Moral, gesetzliche Bestimmungen, Recht, Rechtsinstitutionen	
Fähigkeiten	Vernetztes Denken, Auffassungsvermögen, Sinn für Gerechtigkeit	Vernetztes Denken, Auffassungsvermögen, Sinn für Gerechtigkeit	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Gemeinschaftssinn		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

12.5. Umgang mit Technik im persönlichen Bereich

Situationen	Umgang mit Technik im persönlichen Bereich
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent
Tätigkeit	Sie/er verwendet Internet zur Bewältigung von alltäglichen Administrationsaufgaben wie Zahlungsverkehr, Hotelbuchung, Warenbestellung, usw.
Normen	-

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Technologien und Medien	Technologien und Medien	
Fähigkeiten	Vernetztes Denken, Auffassungsvermögen	Vernetztes Denken, Auffassungsvermögen	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Lernfreude		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		

12.6. Identitätsentwicklung und Sozialisation unter kulturell vielfältigen Bedingungen

Situationen	Identitätsentwicklung und Sozialisation unter kulturell vielfältigen Bedingungen
Beteiligte	Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent
Tätigkeit	Die Pharma-Assistentin/der Pharma-Assistent reflektiert bewusst seine /ihre Identitätsentwicklung und soziale Integration. Davon ausgehend ist er/sie fähig, mit Personen aus fremden Sprachen und Kulturen angemessen umzugehen und sie, falls erforderlich, mit der sozialen Umgebung und der Kultur vertraut zu machen.
Normen	-

Notwendige Ressourcen			
	Schule	Apotheke	überbetrieblicher Kurs
Kenntnisse	Sozialisation und Identitätsbildung, kulturellen Vielfalt und Multikulturalität, Sprachkenntnisse	Sozialisation und Identitätsbildung, kulturellen Vielfalt und Multikulturalität	
Fähigkeiten	Vernetztes Denken, Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit	Vernetztes Denken, Kommunikationsfähigkeit, Sprachfertigkeit	
Haltungen	Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Gemeinschaftssinn		

1. Was habe ich im Rahmen dieser Situation konkret gemacht?

2. Welche Aspekte dieser Situation beeindrucken und beschäftigen mich besonders?

3. Wie fühle ich mich in dieser Situation?

4. Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen sind für mich besonders wichtig und anregend, welche mühsam und schwierig?

Das klappt sehr gut - ich kann's!	ÿ	
Ich bin noch unsicher – ich werde in den nächsten Semestern noch daran arbeiten müssen.	ÿ L	Folgende Ressourcen muss ich mir vornehmen:
Nächstes Beurteilungsgespräch:		
Visum Ausbildungsperson:		
	Datum	Unterschrift
Nach dem Einführungssemester		
Weitere Kontrolle:		